

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Zur Schriftführerin bestellte er Diana Brauer.

Auf Frage des Vorsitzenden erhob sich kein Einwand gegen die Tagesordnung vom 23.04.2010 und der Ergänzung des TOP 7 wegen Dringlichkeit. Sonstige Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Er stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO**
hier: Auftragsvergabe der Landschaftsbauarbeiten bei der Baumaßnahme K 25
– Umbau der Kreuzung zu einer Kreisverkehrsanlage bei Rodenbach
- TOP 2: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO**
Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II
hier: Vergabe der Fenster- und Glaserarbeiten für die energetische Sanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl
- TOP 3: Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II**
hier: Vergabe der Fensterbauarbeiten für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule Landstuhl
- TOP 4: Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II**
hier: Vergabe der Maler-/Verputzerarbeiten und Wärmedämmung für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule Landstuhl.

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 5.1a:

Als Vorsitzender Herr Junker und 13 Mitglieder des Kreisausschusses.

TOP 5.1b:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Wenzel verließ die Sitzung aus Sonderinteresse um 9.40 Uhr.

TOP 5.2:

Als Vorsitzender Herr Junker und 13 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Wenzel kam mit Aufruf des Tagesordnungspunktes um 10.10 Uhr zurück zur Sitzung.

TOP 5.3:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.
Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes verließ Herr Schmidt die Sitzung um 10.22 Uhr.

TOP 5.4:

Als Vorsitzender Herr Junker und 11 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Wenzel verließ die Sitzung um 10.27 Uhr.

TOP 5.5a bis TOP 5.7:

Als Vorsitzender Herr Junker und 12 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Schmidt kam mit Aufruf des Tagesordnungspunktes 5.5a um 10.28 Uhr zurück zur Sitzung.

TOP 5.8 bis TOP 7:

Als Vorsitzender Herr Junker und 13 Mitglieder des Kreisausschusses.
Herr Wenzel kam bei TOP 5.8 um 10.30 Uhr zurück zur Sitzung.

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:

TOP 1: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO

hier: Auftragsvergabe der Landschaftsbauarbeiten bei der Baumaßnahme K 25
– Umbau der Kreuzung zu einer Kreisverkehrsanlage bei Rodenbach

Der Vorsitzende informierte über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nahmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

TOP 1

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

**Beschränkte Ausschreibung der Landschaftsbauarbeiten bei der Baumaßnahme K 25 –
Umbau der Kreuzung zu einer Kreisverkehrsanlage bei Rodenbach
Angebotseröffnung vom 18.03.2010**

1. Sachverhalt:

Der Verkehrsknotenpunkt der K25 bei Rodenbach wurde von einer Kreuzung zu einer Kreisverkehrsanlage umgebaut. Die Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass mit den Landschaftsbauarbeiten begonnen werden könnte. Entsprechend der abgestimmten Planung wurde dazu beschränkt ausgeschrieben.

Zum Abgabetermin am 18.03.2010 sind 6 Angebote eingegangen.
Die Prüfung der günstigsten Angebote hatte folgendes Ergebnis:

1. Fa. Kotzan, Otterberg	39.312,41 €
2. Fa. Bach & Kaiser, Kleinich	39.574,72 €
3. Fa. W. Ledig GmbH, Kaiserslautern	48.575,39 €
4. Fa. MAST GmbH, Niedermohr	48.383,53 €
5. Fa. Schrader, Ingolstadt	49.529,06 €
6. Fa. Kempf, Saarbrücken	65.529,06 €

Die Fa. Kotzan, Otterberg, hat das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot abgegeben. Die Wertung der Angebote erfolgt nach der Gesamtangebotssumme. In diesen 39.312,41 € ist ein Kostenanteil der Ortsgemeinde Rodenbach von 7.555,91 € (Anlage einer Streuobstwiese als Kompensationsmaßnahme) enthalten, sodass **31.756,50 € zu Lasten des Landkreises Kaiserslautern** gehen.

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Horst Kotzan Garten- und Landschaftsbau, Waldstr. 20, 67697 Otterberg, zu vergeben.

2. Begründung der Eilbedürftigkeit:

Die Zuschlagsfrist endet am 17.04.2010.

Die Fa. Kotzan, Otterberg, wird nach Auftragsvergabe mit den Bauarbeiten beginnen.

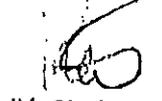
12. Apr. 2010 11:47 +496371912916 Kreisverwaltung Neudorf

Nr. 2830 S. 2

- 2 -

3. Entscheidungsvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Landschaftsbauarbeiten für die Baumaßnahme K25 - Umbau der Kreuzung zu einer Kreisverkehrsanlage bei Rodenbach, mit einem **Kostenanteil des Landkreises Kaiserslautern in Höhe von 31.756,50 €** (Gesamtkosten 39.312,41 €) an die Fa. Horst Kotzan Garten- und Landschaftsbau, Waldstr. 20, 67697 Otterberg, zu vergeben.


(Keßler)
Oberamtsrat

Herrn Kusche zur Mitzeichnung:

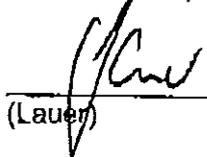
h. 12.4.

4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

BuSt.: 54201-096200- HH-Ansatz: 70.000,00 € verfügbar: 66.612,62 €
20904-4

Für das Vorhaben sind im Haushaltsplan 2010 Mittel in ausreichender Höhe eingestellt.

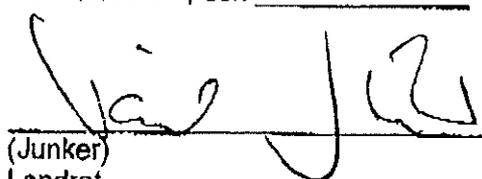
Kaiserslautern, den 08.04.2010


(Lauer)

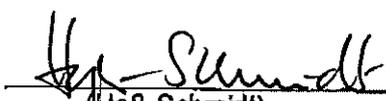
5. Eilentscheidung

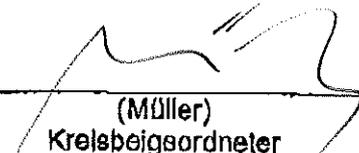
Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

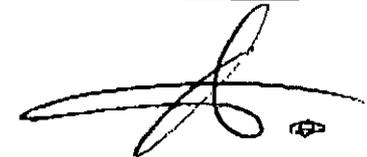
Kaiserslautern, den _____


(Junker)
Landrat

6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:


(Heß-Schmidt)
1. Kreisbeigeordnete


(Müller)
Kreisbeigeordneter


(Dr. Altherr)
Kreisbeigeordneter

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreisausschuss/Kreistag:

TOP 2: Eilentscheidung gemäß § 42 LKO
Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II
hier: Vergabe der Fenster- und Glaserarbeiten für die energetische
Sanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl

Der Vorsitzende informierte über die getroffene Eilentscheidung.

Die Mitglieder nahmen die Eilentscheidung zur Kenntnis.

TOP 2

Herrn Landrat Junker

über
Abteilungsleiter 1
und FB 1.3 - Finanzen

im Hause

ENTSCHEIDUNGSVORLAGE

(Eilentscheidung gemäß § 42 LKO)

Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II

hier: Vergabe der Fenster- und Glaserarbeiten für die energetische Sanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl

1. Sachverhalt:

Die Fensterbauarbeiten für die energetische Sanierung am Sickingen-Gymnasium Landstuhl wurden beschränkt ausgeschrieben und am 09.03.2010 submittiert.

Insgesamt wurden fünf Angebote eingereicht und gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung wurde die Fa. Fensterbau Dörr GmbH, Odenbach/ Glan, mit einem Angebotspreis von **38.583,37 € (incl. MwSt.)**, als günstigster Bieter ermittelt. Auf die beigefügte Bieterliste wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Fensterbauarbeiten am Gymnasium Landstuhl an die Fa. Dörr Fensterbau, Odenbach/ Glan zu vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel für diese Maßnahme stehen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zur Verfügung.

2. Begründung der Eilbedürftigkeit:

Um den Schulbetrieb am Gymnasium so wenig als möglich zu beeinträchtigen und den Projektablaufplan für die Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II einhalten zu können, ist die Ausführung der Maßnahme in den Osterferien 2010 geboten.

Zur Einhaltung dieses Zeitplans ist eine Vergabe im Wege der Eilentscheidung erforderlich.

3. Entscheidungsvorschlag:

Der Auftrag für das Gewerk Fenster- und Glaserarbeiten für die energetische Sanierung des Sickingen-Gymnasiums Landstuhl wird an die Fa. Dörr Fensterbau, Odenbach/ Glan zum submittierten Preis von **38.583,37 €** (einschl. MwSt.) vergeben.

Im Auftrag:



Kusche
Baudirektor

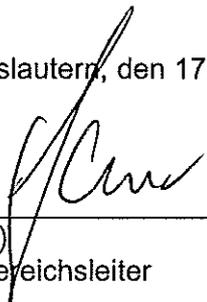
4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

Bu-St.: 21715-096120-70991-3 **HH-Ansatz:** 575.000,00 € **verfügbar:** 468.021,41 €

Stellungnahme bzw. Finanzierungsvorschlag:

Für die Maßnahme stehen im Haushaltjahr 2010 Auszahlungsermächtigungen bei obiger Buchungsstelle zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine übertragene Ermächtigung gem. § 17 GemHVO aus der Ansatzbildung 2009.

Kaiserslautern, den 17.03.2010



(Lauer)
Fachbereichsleiter

5. Eilentscheidung

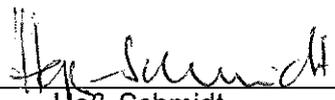
Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

Kaiserslautern, den _____

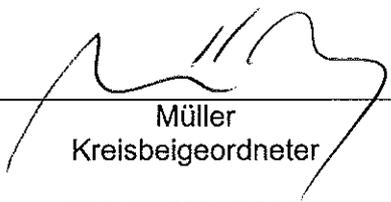


Junker
Landrat

6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:



Heiß-Schmidt
1. Kreisbeigeordnete



Müller
Kreisbeigeordneter

Dr. Altherr
Kreisbeigeordneter

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreisausschuss/Kreistag:



22. März 2010 16:01

Kreisverwaltung KL Landrat

Vr. 2733 S. 4

- 3 -

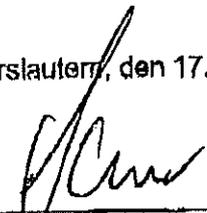
4. Stellungnahme des Fachbereichs 1.3 - Finanzen:

Bu-St.: 21715-096120-70991-3 HH-Ansatz: 575.000,00 € verfügbar: 468.021,41 €

Stellungnahme bzw. Finanzierungsvorschlag:

Für die Maßnahme stehen im Haushaltjahr 2010 Auszahlungsermächtigungen bei obiger Buchungsstelle zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine übertragene Ermächtigung gem. § 17 GemHVO aus der Ansatzbildung 2009.

Kaiserslautern, den 17.03.2010



(Lauer)
Fachbereichsleiter

5. Eilentscheidung

Dem Antrag wird im Wege der Eilentscheidung gem. § 42 LKO zugestimmt / nicht zugestimmt.

Kaiserslautern, den _____



Junker
Landrat

6. Der Eilentscheidung wird zugestimmt:

 Heß-Schmidt 1. Kreisbeigeordnete	 Müller Kreisbeigeordneter	 Dr. Altherr Kreisbeigeordneter
--	---	--

7. FB 1.1 - Geschäftsstelle Kreisabschluss/Kreistag:

TOP 3

Vorlage für die Sitzung des Kreisausschusses am 03.05.2010

Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II (K-II)

Vergabe der Fensterbauarbeiten für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule in Landstuhl

1. Sachverhalt:

Die Fensterbauarbeiten für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule in Landstuhl wurden beschränkt ausgeschrieben und am 07.04.10 submittiert.

Insgesamt wurden sieben Angebote eingereicht und gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung wurde die Firma Fensterbau Dörr GmbH, Odenbach/Glan, mit nachgeprüften 69.031,90 €, als günstigster Bieter ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Fensterbauarbeiten an der BBS Landstuhl an die Firma Dörr Fensterbau, Odenbach/Glan zu vergeben.

Haushaltsmittel für diese Maßnahme stehen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zur Verfügung. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde dem Landkreis erteilt.

2. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag „Fensterbauarbeiten für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule Landstuhl zum submittierten Preis von **69.031,90 €** an die Firma Dörr Fensterbau GmbH, Odenbach am Glan.

Im Auftrag:



Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

Beschlussergebnis:

Ja-Stimmen	- 14 -
Nein-Stimmen	- 0 -
Stimmenthaltungen	- 0 -

TOP 4

Vorlage für die Sitzung des Kreisausschusses am 03.05.2010

Baumaßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms II (K-II)

Vergabe der Maler-/Verputzerarbeiten und Wärmedämmung für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule in Landstuhl

1. Sachverhalt:

Die Maler-/Verputzerarbeiten und Wärmedämmung für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule in Landstuhl wurden beschränkt ausgeschrieben und am 07.04.10 submittiert.

Insgesamt wurden sechs Angebote eingereicht und gewertet. Nach technischer und rechnerischer Prüfung wurde die Firma Dech & Sohn GmbH, Eisenberg, mit nachgeprüften 41.306,03 €, als günstigster Bieter ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Maler-/Verputzerarbeiten und Wärmedämmung an der BBS Landstuhl an die Firma Dech & Sohn GmbH in Eisenberg zu vergeben.

Haushaltsmittel für diese Maßnahme stehen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zur Verfügung. Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde dem Landkreis erteilt.

2. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss vergibt den Auftrag „Maler-/Verputzerarbeiten und Wärmedämmung für die Fassadensanierung an der Berufsbildenden Schule Landstuhl“ zum submittierten Preis von **41.306,03 €** an die Firma Dech & Sohn GmbH in Eisenberg.

Im Auftrag:



Karl-Ludwig Kusche
Baudirektor

Beschlussergebnis:

Ja-Stimmen.....	- 14 -
Nein-Stimmen.....	- 0 -
Stimmenthaltungen.....	- 0 -

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit erhoben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung gemäß Einladungsschreiben vom 23.04.2010 und der Ergänzung vom 29.04.2010. Sonstige Änderungs- oder Ergänzungswünsche wurden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung somit wie folgt fest:

Nichtöffentliche Sitzung

- TOP 5.1: Schulhofgestaltung IGS Enkenbach-Alsenborn**
hier: Weisung des Kreistages an die Mitglieder des Landkreises Kaiserslautern im Schulzweckverband IGS Enkenbach-Alsenborn
- TOP 5.2: Neuausrichtung der Abfallwirtschaft im Raum Kaiserslautern – Umgründung des ZAK in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts**
- TOP 5.3: Neuorganisation der ARGE nach der Verfassungsänderung**
hier: Grundsatzbeschluss
- TOP 5.4: Wahl der Mitglieder zum Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Kaiserslautern**
- TOP 5.5: Nachwahlen**
a) Beirat für ältere Menschen
b) Beirat für Migration und Integration
- TOP 5.6: Vereinbarung mit der Stadt Kaiserslautern zur Zusammenarbeit nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG)**
- TOP 5.7: Bericht über das Kreisbäderkonzept**
- TOP 5.8: Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises Kaiserslautern**
- Bilanzierung des Verlustes aus 2004 im Geschäftsjahr 2009
- Defizitausgleich in 3 Jahresraten (2009-2011) durch den Einrichtungsträger
- Eigenkapitalreduzierung
- Übertragung einnahmewirksamer Überschüsse an den Einrichtungsträger
- TOP 5.9: Abfallwirtschaft**
hier: Vertrag über die Vermarktung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)
- TOP 5.10: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 11.03.2010**
a) Bericht über die aktuellen Fluglärm-Messungen
b) Resolution – Übertragung der für den Köln-Bonner Flugplatz erstellten Krankheitsrisikostudie auf die Air Base Ramstein
- TOP 5.11: a) Bericht über die Schulentwicklung im Landkreis Kaiserslautern
b) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.03.2010
hier: Entwicklung der Schulstruktur im Landkreis Kaiserslautern**

TOP 5.12: Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer FOS an einer Realschule plus

TOP 5.13: Personalangelegenheiten

TOP 5.14: Einwohnerfragestunde

TOP 6: Personalangelegenheiten

TOP 7: Grundwassersanierung bei Gebäude 630 Rhine Ordnance Barracks (ROB), Weilerbach
hier: Auftragsvergabe für die Phase 3.

Sodann wurde beraten und beschlossen wie folgt:

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Kaiserslautern, den 31.05.2010

Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Junker', written in a cursive style.

Junker

Schriftführerin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Brauer', written in a cursive style.

Brauer